

Jahrbuch für musikalische Volks- u. Völker- Kunde

Für das Staatliche Institut für Musikforschung
Preußischer Kulturbesitz
und die Deutsche Gesellschaft für Musik des Orients

herausgegeben von

FRITZ BOSE

Band 4

mit Notenbeispielen

1 Kunstdrucktafel und 1 Schallplatte



Walter de Gruyter & Co

Vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung · J. Guttentag, Verlagsbuch-
handlung · Georg Reimer · Karl J. Trübner · Veit & Comp.

BERLIN 1968

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Zuschriften an die Redaktion erbeten an: Prof. Dr. Fritz Bose,
Staatl. Institut für Musikforschung, Berlin 30, Stauffenbergstraße 14

©

Copyright 1968 by Walter de Gruyter & Co., vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung - J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung - Georg Reimer - Karl J. Trübner - Veit & Comp., Berlin 30 - Alle Rechte, einschließlich der Rechte der Herstellung von Photokopien und Mikrofilmen, von der Verlagshandlung vorbehalten - Archiv-Nr.: 13 58 681 - Satz und Druck: Thormann & Goetsch, Berlin - Printed in Germany



1969.110

VORWORT

Die freundliche Aufnahme und allgemeine Zustimmung, die das Erscheinen des Jahrbuches im In- und Ausland gefunden hat und die durchweg lobenden Besprechungen der ersten drei Bände haben mir bestätigt, daß für eine Aufsatzsammlung dieser Art ein echtes Bedürfnis vorliegt. Das allgemeine Interesse an ethnischer Musik, wie es im Anwachsen der Folklore-Bewegung zu beobachten ist und in dem steigenden Angebot vor allem afrikanischer, lateinamerikanischer und indischer Schallplatten auf dem Markt zum Ausdruck kommt, findet seine Ergänzung in dem wissenschaftlichen Interesse an den Forschungsergebnissen der Musikethnologie. Diesem, bei uns in Deutschland und in vielen Ländern Europas noch recht stiefmütterlich behandelten Fachgebiet zu größerem Ansehen und zu einem Publikationsorgan zu verhelfen, war der Zweck meiner Bemühungen. Ich hoffe, daß nach den Anfangsschwierigkeiten, die vor allem in der Beschaffung der Mittel für das Jahrbuch lagen, nun eine regelmäßige Folge der Bände im Jahresabstand eingehalten werden kann.

In diesem vierten Band des Jahrbuchs für musikalische Volks- und Völkerkunde ist, im Gegensatz zu den früheren Bänden, die volkskundliche Musikforschung stärker vertreten als die völkerkundliche. Nur zwei der fünf Beiträge behandeln Themen aus dem Bereich der Musikethnologie im engeren Sinne, zwei beschäftigen sich mit europäischer Volksmusik und einer mit nordamerikanischer Folklore.

Hans Oesch behandelt in seinem Aufsatz über die Launeddas Sardiniens das Instrument, die Tripelschalmei, und seine Spielpraktiken und die von ihm aufgenommenen Musikbeispiele. Eine alte mediterrane Tradition, die sich auf Sardinien noch erhalten hat, wird hier dokumentiert. Roger Pinons Studie über das wallonische Volkslied ist eine grundlegende Untersuchung des Volksliedschatzes der französisch sprechenden Bevölkerung Belgiens und der Volksliedsammlungen, in denen dieser Liedschatz niedergelegt und bewahrt ist. Rochus A. M. Hagen ist der deutsche Spezialist für das Negro Spiritual, dessen Forschungsgeschichte er hier darstellt. Eine solche historische Analyse liegt bisher nicht vor, auch nicht von amerikanischer Seite.

Gerd Schönfelder betrachtet ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Opernmusik. Heiner Rulands Aufsatz über die Tonalität einer Indianermelodie habe ich nicht ohne Bedenken aufgenommen. An einer rein vokalen Melodie Spekulationen

über Temperierungen oder die Anwendung von Tonsystemen anzustellen, ist zweifellos gewagt, denn in einer Kultur, die keine Instrumente mit festgelegten Tonstufen besitzt, ist kaum anzunehmen, daß ihre Vokalmelodien einem rationell ermittelten Tonsystem folgen. Nach einer ausgedehnten Korrespondenz zwischen Herausgeber und Autor, die diesen zu einer Erweiterung seiner Ausführung und zur Änderung einiger Formulierungen veranlaßte, glaube ich nun aber, diesen Beitrag nicht ablehnen zu können, da er viele originelle Gedanken enthält, die zu einer Diskussion anregen können. Ich bin gern bereit, Stellungnahmen zu diesem Aufsatz in einem späteren Band des Jahrbuchs zu veröffentlichen.

Den Autoren möchte ich für die Überlassung ihrer Beiträge und für die damit verbundenen Korrekturarbeiten, in einigen Fällen auch für die durch die Zurückstellung ihrer Arbeit geforderte Geduld danken, desgleichen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Bereitstellung der Mittel für den Druckkostenzuschuß, nicht zuletzt auch dem Verlag Walter de Gruyter & Co., Berlin, für die sorgfältige Herstellung und ansprechende Gestaltung auch dieses Bandes.

Berlin, 30. Juli 1968

Fritz Bose

INHALT

Vorwort	5
OESCH, HANS (Basel)	
Die Launèddas, ein seltenes Musikinstrument	9
PINON, ROGER (Liège)	
L'étude du folklore musical en Wallonie	25
HAGEN, ROCHUS A. M. (Köln)	
Abriß der Geschichte der Spiritualforschung	59
SCHÖNFELDER, GERD (Berlin)	
Zum chinesischen ban-Prinzip	98
RULAND, HEINER (Benefeld)	
Zur Tonalität einer Indianermelodie	106
Buch- und Schallplattenbesprechungen	117
Beilage: 1 Schallplatte	

FABRIKATION, TELDEC TELEFUNKEN-DECCA SCHALLPLATTEN GMBH, HAMBURG

**Jahrbuch
für musikalische
Volks- und Völkerkunde**
Band IV, 1968
Walter de Gruyter & Co.,
Berlin

URHEBER UND LEISTUNGSSCHUTZRECHTE
BESONDERS VERVIELFÄLTIGUNG (AUSSER

**Contr.
Copyr.**

33-9/56 154

T 75979

Seite A

Hans Oesch

Launeddas-Stücke aus Sardinien

1. Sacumpangiamènto de sa processione
2. Sacumpangiamènto de sa processione
3. Is gòdzius
4. Bàllu sàrdu



ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH, VERMIETUNG, AUFFÜHRUNG, SENDUNG, VORHEBEN, NACHHEBEN

FABRIKATION: TELDEC TELEFUNKEN-DECCA SCHALLPLATTEN GMBH, HAMBURG
NEBENRECHT: VERMIETUNG, AUFFÜHRUNG, SENDUNG, GÄNDE

**Jahrbuch
für musikalische
Volks- und Völkerkunde**
Band IV, 1968
Walter de Gruyter & Co.,
Berlin

**Contr.
Copyr.**

33-9/56 155

T 75979

Seite B

Hans Oesch
Launeddas-Stücke aus Sardinien
5. Bällu sardu
6. Sacumpangiamènto de su sàntu
7. Bällu sardu

33

UNRECHT: VERMIETUNG, AUFFÜHRUNG, SENDUNG, GÄNDE
BESONDERE VERVIELFÄLTIGUNG (AUSSER

ZUM PERSÖNLICHEN GEBRAUCH)